

Inhalt

I. Einleitung	1
II. Der Untersuchungsansatz	3
1. Empirische Untersuchungen zum außerschulischen Verbleib von Lehramtsabsolventen	3
2. Ziele der Untersuchung	7
3. Die Methodenwahl: Intensivinterviews	10
4. Auswertung und Aufbereitung der Interviews	11
III. Lehramtsabsolventen in außerschulischen Tätigkeitsfeldern	15
1. Lehrer an Privatschulen	15
Interview A: "Es eignet sich bestimmt nicht jeder Lehrer automatisch als Heimlehrer!"	17
Interview B: "Pädagogisch sind eigentlich die unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen das größte Problem." (Privatschule für überbetriebliche Berufsausbildung)	45
2. Nebenberufliche Mitarbeiter in der Erwachsenenbildung	68
Interview C: "Es ist vielleicht nicht ganz so unwichtig, daß ich die Berufspraxis als Grundlage habe!" (nebenberufl. VHS-Mitarbeiter für BWL-Kurse)	69
Interview D: "Ich hatte eine Perspektive!" (nebenberufl. VHS-Englisch-Kursleiter und Fabrikhilfsarbeiter)	97
3. Alternativ-Projekte im kulturellen Sektor: Pädagogische Werkstätten	117
Interview E: "Unsere Idee war, das, was wir bei der Arbeiterwohlfahrt angefangen haben, fortzuführen, aber ohne diesen Streß mit der Institution." (Werkstatt für Medienarbeit und Freizeitpädagogik)	119
Interview F: "Den Schülern das Wort geben!" (Druckstelle - Werkstatt für ganzheitliches Arbeiten)	147
4. Alternativ-Unternehmer	171
("Neue Selbständige": "Vielleicht bin ich so einer wie Vonderach sich das vorstellt".)	
Interview G: "Das, was ich im Moment mache, ist nicht unbedingt zweite Wahl!" (Kopierladen- und Verlagskollektiv)	173
Interview H: Der Buchladen - die "ideale Kombination" von Studium und früherem Beruf (Buchladenkollektiv)	207
IV. Interpretation und Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse aus den Interviews	239
1. Außerschulische Verbleibsformen und Einsatzfelder	240
2. Motive für die außerschulische Tätigkeit	242
3. Außerschulische Verwertbarkeit der Lehrerqualifikation	245
4. Qualifikationsanforderungen im außerschulischen Sektor	247
V. Literaturverzeichnis	248
VI. Anhang	251